

# Die CVP bleibt die führende Zentrumspartei

**Mit Freude durfte ich vor wenigen Wochen das Amt des Präsidenten der CVP Schweiz von meinem Vorgänger Christophe Darbellay übernehmen und antreten. Dies, nachdem mich die schweizerischen Delegierten in Winterthur mit grosser Zustimmung gewählt haben. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Die CVP hat ihre Position als führende Zentrumspartei der Schweiz gefunden und ist in der politischen Mitte konkurrenzlos. Eine Kursänderung wird es unter meinem Präsidium nicht geben. Die CVP kann aber nicht nur, sie muss sogar ihren Einfluss verstärken. Nur eine starke Zentrumspartei kann die Gegensätze versöhnen. In anderen Worten: Damit die Schweiz ein Erfolgsmodell bleibt, braucht es ein starkes Zentrum, braucht es eine starke CVP.**

Der Erfolg der Schweiz, ihre Freiheit, Sicherheit, und ihr Wohlstand werden nur dann weiterhin erhalten bleiben, wenn es weiterhin eine starke christ-

überzeugt ist, dass die CVP nötig ist für die Schweiz, der muss für die Erhöhung der Wählerstärke kämpfen. Es wird anspruchsvoll sein, den anhaltenden Abwärtstrend umzukehren. Wir alle werden dafür kämpfen müssen – vom Appenzell bis nach Zürich, von Genf bis ins Tessin. In die Kantone habe ich starkes Vertrauen. Als Präsident werde ich alles tun, was der CVP den Erfolg bringt. Das wird nicht eine Sache von Monaten, sondern von Jahren sein. Alle bisherigen Präsidenten haben es ebenfalls mit grosser Anstrengung versucht. Man schafft es nie allein, sondern nur mit Menschen, welche die CVP überzeugen kann und welche andere Menschen von der CVP überzeugen können.

In den kantonalen Exekutiven sind wir mit 40 Regierungsrätinnen und Regierungsräten gut unterwegs. Ich habe Vertrauen in die gute Arbeit der Kantone. Jetzt müssen wir aber wieder bei den nationalen Parlamentswahlen gewinnen, denn dort zeigt sich die Kraft einer Partei

(im letzten Jahr zählten wir über 1000 Personen!) die Stärke und Kraft der CVP demonstrieren. Für dieses Projekt nehmen wir uns Zeit und werden alle inter-

**Wer wie ich fundamental davon überzeugt ist, dass die CVP nötig ist für die Schweiz, der muss für die Erhöhung der Wählerstärke kämpfen.**

lich-demokratische Partei gibt. Es braucht unsere Partei, die für Freiheit, Verantwortung, Föderalismus und Solidarität einsteht. Nur die CVP verteidigt die abendländischen Werte, die unser Land prägten. Für diese Werte werde ich mich als Präsident einsetzen. Natürlich bedeutet Präsident zu sein einen Rollenwechsel für mich persönlich. Einen Kurswechsel der Partei wird es aber nicht geben, die CVP bleibt im Zentrum.

#### Kampf für höhere Wähleranteile

Präsident der CVP zu sein ist eine grosse Herausforderung. Und genau deshalb ist dieses Amt für mich besonders reizvoll. Denn wer wie ich fundamental davon

und darauf müssen wir nun unser Hauptaugenmerk legen. Wenn aber jemand wüsste, wie es ginge, dieses «Gewinnen», dann hätten wir es schon gemacht. In anderen Worten: Es ist ein Prozess, denn wir alle gemeinsam angehen müssen. Ich rufe Sie alle dazu auf, an diesem Prozess teilzunehmen, denn Inputs sind auf allen Ebenen willkommen.

#### CVP2025 am Sommerparteitag 2016

Gelegenheit mitzumachen, bietet sich bald: Wir lancieren am nächsten Sommerparteitag in Appenzell die Diskussion wohin die Reise der CVP gehen soll. Wir starten das Projekt CVP2025 und wollen wiederum mit einer hohen Beteiligung

essierten Personen miteinbeziehen. Mit diesem Prozess wollen wir organisatorisch und inhaltlich die Basis legen, für eine erfolgreiche Politik der CVP in den nächsten Jahren. Dazu brauchen wir Sie alle, dazu brauchen wir alle CVPlerinnen und CVPler. Ich freue mich, wenn Sie alle zahlreich erscheinen und gemeinsam mit uns den ersten Stein legen für einen Reformprozess, für neue Strukturen, welche die CVP fit für die nächsten Jahre machen wird.

#### Warum dieser Reformprozess?

Das Zentrum entscheidet, wohin die Schweiz steuert. Wenn man unsere Kritiker hört, sind wir für vieles verantwort-

lich. Für die Linken sind wir zu rechts, für die Rechten zu links. Das mag stimmen. Aber wenn das so ist, dann ist die CVP auch für das verantwortlich, was gut läuft in der Schweiz. Und sogar für das, was bestens läuft. Und das ist sehr vieles in unserem Land. Darum wiederhole ich an dieser Stelle: Die Schweiz ist ein Erfolgsmodell, vor allem dank der Christdemokratie. Der Auftrag der CVP ist es, das Erfolgsmodell Schweiz zu verteidigen – mit dem Menschen im Zentrum. Das ist die Botschaft, die wir vertreten.

#### Am Erfolg messen lassen

Ich danke allen Delegierten, die mich gewählt haben, allen Freunden und

Bekanntem, die mich unterstützen. Ich bitte die Skeptischen, sich einzubringen. Nochmals: Ich verspreche, dass ich alles tun werde, dass die CVP Erfolg hat. Ich werde mich daran messen lassen, ob dies uns, der CVP-Familie, gelingt. Heute es ist zu früh, das zu beurteilen, morgen und in einem Jahr auch, erstmals aber bei den Wahlen 2019. Der Erfolg der CVP kommt nicht über Nacht. Erfolg braucht Zeit. Die haben wir, und die nehmen wir uns. Ich freue mich auf die Arbeit mit Ihnen allen!

Gerhard Pfister

Präsident der CVP Schweiz  
Nationalrat (ZG)

